

In den Ecken Bekrönung durch Sonnenschirme wie unten; in der Mitte um den Luster einfaches Rankenwerk, alles in Blauweiß. Ebenso der sechsarmige Porzellanluster mit naturalistischen Blumen. Ofen weiß emailliert mit gebläutem Rocailleornamente.

Mobiliar. Mobiliar: Tisch, Sekretär, Sofa, drei Fauteuils, sechs Stühle, ein Fußschemel, ein Papierkorb, drei Blumentische mit marmorierter Platte, alles aus weißlackiertem Holze mit leichtem blauen Ornamente. Die Tischchen reicher mit starken Anfängen klassizierenden Details.

Napoleonzimmer. Im W. anstoßend (Fig. 136, 14) Napoleonzimmer (Taf. X): Rechteckig, mit je einer großen rechteckigen Tür im O. und W., zwei Wandtüren im N. und zwei rechteckigen Fenstern gegen S. Die umlaufende Lambris aus braunem Holze mit einfacher Vergoldung, ebenso die Fensterfüllungen und Türstöcke. Die Decke über brauner Holzkornnische gewölbt mit reichen vergoldeten Verzierungen in den Ecken und in der Bordüre; in der Mitte Stern; daran großer geschliffener Glasluster. An der Nordseite Kamin aus grauem



Fig. 150 Schönbrunn, Gobelin im Napoleonzimmer (S. 132)

Fig. 150. Marmor. Die Wände fast gänzlich von Gobelins verkleidet. An der Nordwand großer Gobelin: Zug österreichischer Soldaten in Italien. An der Ostwand tiefe Landschaft mit Frauen in verschiedenen ländlichen Beschäftigungen (Fig. 150). An der Westwand zwei schmälere Gobelins, der eine eine Dorfschmiede, vor der ein Schimmel beschlagen wird, der andere Zecher und Kegelspieler vor einem ländlichen Wirtshause darstellend. Niederländisch, Anfang des XVIII. Jhs.

In den Fensterecken vier schmale Gobelinstreifen, Karyatiden, Türkenköpfe und kriegerische Trophäen enthaltend; ebenso die Vorhänge; Anfang des XVIII. Jhs.

Mobiliar. Mobiliar: Großer Tisch, Wandtischchen, Toilette, Wandspiegel, Stehspiegel, Sofa, vier Fauteuils, fünf Stühle, Bett, Betschemel, Nachtkästchen, Schemel aus braunem Holze, politiert, mit vergoldeter Rocaille und grünen Samtüberzügen. Das Wandtischchen mit schwarzweiß gesprenkelter Marmorplatte. Am Stehspiegel jederseits zwei dreiarmlige Girandolen aus vergoldeter Bronze. Die Platte des Toilettetisches mit Klöppelspitze auf grünem Seidengrunde.

Fig. 151. Paravent; achteitlig, schwarze Lackfelder mit kriegerischen und genrehaften Spuren in bunten Farben und Gold; innen große Blume und Vögel (Fig. 151).

Kabinett aus schwarzem, olivgrünem und Goldlack, mit vergoldeten Bronzebeschlägen; landschaftliche Darstellungen ohne Staffage; Innenflügel mit Vögel und die Stirnseiten der Schubladen mit Landschaftsbildern.